

# weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 04 /2013 · Freitag, 01.02.2013

## Inhalt

Hauptteil (Seite 1 - 6)



Der Gemeinderat hat am 21.01. getagt. In dieser Ausgabe informieren wir Sie separat zum Thema Gedenkstätten.

Seite 2



Neu im Amt: Der Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Sven Pahl.

Seite 3



Gasthof mit Tradition weicht Neubauprojekt: Das „Lamm“ wird abgerissen.

Seite 4



Schreckliches Unglück in der Scherzachstraße: Mann stirbt bei Brand.

Seite 5

Infoteil (Seiten 7-10 und 15-21)

Kirchliche Nachrichten (Seite 11-14)

Notdienstbereitschaften (Seite 23)

Veranstaltungskalender (Seite 22/23)

## Bürgerstiftung Weingarten

# Gründung im Frühjahr in Sicht

Die Präsentation des Gründungskomitees anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt am 13. Januar im Kultur- und Kongresszentrum brachte - zwei Monate nach Gründungsaufwurf - weiteren Schwung in das Projekt „Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg“.



lassen. Noch aber haben die Weingarterner Bürger - aber auch Bürger mit auswärtigem Wohnsitz, die sich dieser Stadt besonders verbunden fühlen - die Möglichkeit, sich als Gründungsstifter einzubringen. Voraussichtlich im Frühjahr kann die Gründungsversammlung stattfinden, mit dem Gründungsakt, dem Beschluss über die Satzung und den Wahlen zum Stiftungsvorstand und zum Stiftungsrat. Damit hätte dann das Gründungskomitee seine Aufgabe erfüllt. Alles Weitere ist dann Aufgabe der Stiftungsorgane. Sie werden dabei auf vielfältige Anregungen für förderungswürdige Projekte aus dem Kreis der Stifter wie aus den Bürgerschaft hoffen, die dann in den einzurichtenden Fachausschüssen konkretisiert, vom Stiftungsrat begutachtet und vom Stiftungsvorstand beschlossen werden.

Weitere Informationen und Verpflichtungserklärungen zur Bürgerstiftung gibt es unter:  
[www.buergerstiftung-weingarten.de](http://www.buergerstiftung-weingarten.de)  
oder in der Infothek im Rathaus.

Text: Peter Didszun  
Bild: Derek Schuh

Mit einem Flyer, ausgelegt auf den Sitzen des Wolfensaals, machte das Gründungskomitee auf das Projekt aufmerksam. Oberbürgermeister Markus Ewald warb in seiner Neujahrsansprache für das Vorhaben. Als die Festgäste sich im Anschluss an die Ansprache zum Gespräch im Foyer des KuKO trafen, standen die Mitglieder des Komitees bereit, Fragen von Interessenten zu beantworten. An ihrem Informationsstand mit Wandtafeln und Videoschau lagen der Satzungsentwurf und weiteres Informationsmaterial aus.

In zahlreichen Gesprächen erläuterten die Mitglieder des Gründungskomitees das Konzept, die Lebensqualität der Stadt mit einer Stiftung „von Bürgern für Bürger“ zu fördern und warben dafür, mit einer solchen Stiftung die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Stadt zu stärken. Mit der be-

wusst maßvoll gehaltenen Mindestbeteiligung von 500 Euro spricht die Stiftung ein breites Publikum an. Den Leitsätzen des Gründungsaufwurfs und der Präambel des Satzungsentwurfs entsprechend wird die Bürgerstiftung ihre Fördertätigkeit in völliger Unabhängigkeit, überparteilich und überkonfessionell ausüben. Sie wird mit der Kommunalverwaltung und den örtlichen gemeinnützigen Vereinen zusammenarbeiten, ohne in deren Aufgaben- und Tätigkeitsbereich einzudringen. Die Präsentation stieß auf großes Interesse. Allein auf dem Neujahrsempfang wurden Verpflichtungserklärungen zur Gründungstiftung von mehr als 10.000 Euro abgegeben. Außerdem wurden zahlreiche Termine für Einzelgespräche mit Mitgliedern des Gründungskomitees vereinbart, die weitere Beteiligungen erwarten

**Gut.**  
Sparkasse.  
Gut für Weingarten.  
Gut für die Region.

Ronald Gäsler  
Leiter  
Geschäftsstelle  
Liebfrauenstraße

Kreissparkasse  
Ravensburg